

Nationalen Front, den örtlichen Volksvertretungen und ihren Organen zu sichern, daß die Werktätigen stets informiert sind, wie sich die örtlichen Lebensbedingungen entwickeln und was dafür getan werden muß. Gegen Erscheinungen von bürokratischem Verhalten, von Mißachtung der Vorschläge, Anregungen und Fragen der Bürger, von Verletzung der Informationspflicht muß energisch Front gemacht werden. Immer soll die politische Massenarbeit darauf abzielen, die Bürger für aktive Mitarbeit bei der Lösung staatlicher und gesellschaftlicher Aufgaben zu gewinnen.

Große Unterstützung durch die Parteiorganisationen erfordert die ideologische Erziehungsarbeit in den Vorschuleinrichtungen, den allgemeinbildenden Oberschulen, in den Hoch- und Fachschulen sowie in der Berufsausbildung. Gerade hier, wo oftmals die erste Begegnung der Jugend mit unserer Weltanschauung stattfindet, sind durch eine lebendige Vermittlung des Marxismus-Leninismus wichtige Grundlagen für einen festen Klassenstandpunkt zu legen.

Die Parteiorganisationen unterstützen die marxistisch-leninistische Bildungs- und Erziehungsarbeit im Jugendverband vor allem durch den Einsatz qualifizierter Propagandisten. Auch solche Formen wie die Messe der Meister von morgen, die Jugend-URANIA, Jugendvortragsringe, Diskotheken für junge Leute, Gespräche mit Arbeiterveteranen und Aktivistinnen sind stärker für das politische Gespräch mit der Jugend zu nutzen. Diese Arbeit muß mehr auf die Gedanken- und Gefühlswelt junger Menschen zugeschnitten sein und stärker mit ihren Interessen verbunden werden. So wird geholfen, den Erkenntnis- und Tatendrang der Jugendlichen in die richtigen Bahnen zu lenken.

Bedeutende Aufgaben bei der Verbreitung der marxistischen Weltanschauung haben die Betriebsakademien und die Volkshochschulen. Die von der DSF organisierten Lenin-Akademien, die Zirkel zur Auswertung sowjetischer Erfahrungen und andere Formen nehmen einen wichtigen Platz in der Bildungsarbeit ein. Für die Frauen in den Wohngebieten bewähren sich die Frauen-Akademien des DFD.

Kultur und Kunst nehmen in der politischen Massenarbeit einen wichtigen Platz ein. Die Leitungen der Partei sollten sich noch enger mit den künstlerischen Kräften ihres Bereiches verbinden. Singegruppen, Chöre, Kabarette, literarische und musikalische Darbietungen verschiedenster Art, dramatische Werke, Spiel-, Dokumentär- und populärwissenschaftliche Filme, von denen starke emotionale Wirkungen ausgehen, sind in der politischen Massenarbeit planmäßig und gezielt einzusetzen. Der